



Leitfaden für das Begleitgespräch

im Rahmen der Pflegeassistentenausbildung

In jedem Praktikum findet ein Begleitgespräch statt. Ausnahme bildet das Praktikum in einer Langzeitpflegeeinrichtungen im 3. Semester.

Ziele des Begleitgespräches:

- Feedback
- hat reflektorischen Charakter
- dient der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis

Dauer: 4 Std. (1 Std. davon wird für die Vorbereitung gerechnet) und zählt zur Praktikumszeit (Teil der 25 Std. des Theorie-Praxistransfers, inkl. Praxisreflexion)

Inhalte des Begleitgespräches und des Berichtes:

1. Vorstellung der Praktikumsstelle
2. Vorstellung einer Pflegesituation, die besonderen Eindruck hinterlassen hat mit Begründung warum diese Situation von Ihnen ausgewählt worden ist.
Vorkommende Personen werden von Ihnen selbstverständlich anonymisiert.
 - ✓ Biografie des Pat., Klienten, Bewohner, Kunden
 - ✓ Pflegediagnosen
 - ✓ medizinische Diagnosen + Medikamente
 - ✓ durchgeführte Prophylaxen mit Pflegestandards
3. Beschreiben Sie personenorientiert eine durchgeführte pflegerische Intervention.
4. Stellen Sie das in der Theorie erworbene Wissen dem Punkt 3 gegenüber.
Z. Bsp. Beobachtung der Atmung, Informationsgespräch, Durchführung der Mundpflege, ...

Die Punkte 1 – 4 sind schriftlich zum Begleitgesprächstermin als Bericht mitzubringen (max. 2 Seiten).

Die vollständig mitgebrachten schriftlichen Unterlagen (Kompetenznachweis, Bewertungsbogen und der Bericht) werden in die Benotung miteinbezogen.